

Information nach Artikel 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	
Verantwortlicher	Stadt Korschenbroich, Der Bürgermeister
hier handelnd durch:	Fachbereich 1 Sebastianusstr. 1 41352 Korschenbroich Telefon: 02161 / 613-101 E-Mail: gleichstellung@korschenbroich.de
Kontakt Daten Datenschutzbeauftragte/r	Die Datenschutzbeauftragte der Stadt Korschenbroich Sebastianusstraße 1 41352 Korschenbroich Telefon: 02161/ 613-269 E-Mail: datenschutz@korschenbroich.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	Beratung, Informationen und Unterstützung von <ul style="list-style-type: none"> – Frauen und Männern, – Menschen mit unterschiedlicher sexueller Orientierung/ geschlechtlicher Identität sowie – Menschen mit Behinderungen (Inklusion)
Rechtsgrundlage/n für die Datenverarbeitung	Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO ggfs. i.V.m. den Vorschriften folgender Gesetze/Verordnungen: <ul style="list-style-type: none"> – GO NRW – LGG – AGG
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten	Eine Weitergabe kann in Einzelfällen im Wege der Amtshilfe an andere Behörden oder an andere öffentliche Stellen erforderlich sein. Die Weitergabe der Daten erfolgt nur nach vorheriger Zustimmung der Beteiligten.
Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Datenübermittlung an Drittstaaten findet nicht statt.
Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	Die Daten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gespeichert, das heißt, dass Daten nur so lange verarbeitet und gespeichert werden, wie es für die Erfüllung der entsprechenden Aufgabe erforderlich ist. Die konkrete Speicherdauer ist abhängig von dem Zweck der Datenverarbeitung, sowie von verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten und den gesetzlichen Verjährungsfristen.
Pflicht zur Bereitstellung von Daten und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung	Soweit keine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten besteht, müssen der Stadt Korschenbroich zur Aufgabenerfüllung nur diejenigen persönlichen Daten zur Verfügung gestellt werden, die für die Erfüllung der Aufgabe beziehungsweise der Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind. Sind diese nicht vollständig, so kann es sein, dass Leistungen nicht oder nur teilweise gewährt werden können, entzogen werden oder dass sich die Bearbeitung des Anliegens verzögert oder der Antrag nicht weiterbearbeitet werden kann.

Rechte der betroffenen Person	Betroffene Personen haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte: <ul style="list-style-type: none">– Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),– Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),– Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO),– Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO),– Recht auf Datenübermittlung (Art. 20 DSGVO),– Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO),– Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf Telefon: 0211-38424-0 Fax: 0211-38424-10 Email poststelle@ldi.nrw.de Internet www.ldi.nrw.de